



VDM Metals bietet Büroarbeitsplätze in Dortmund an

Werdohl. VDM Metals, Weltmarktführer für Nickellegierungen und hochlegierte Sonderedelstähle und Teil der Acerinox Gruppe, wird 82 zusätzliche Büroarbeitsplätze in Dortmund anbieten. Das Unternehmen wird zwei Etagen im Atrium des Westfalentowers an der B1 beziehen. Der Mietvertrag für die neuen Büroräume wurde Anfang November unterzeichnet. Der Bezug der zusätzlichen Büroarbeitsplätze wird den aktuellen Planungen zufolge zum Ende des ersten Halbjahres 2023 erfolgen.

Seit Dezember 2021 ist die Autobahn A45 bei Lüdenscheid gesperrt, da die Autobahnbrücke Rahmede gesprengt und neugebaut werden muss. Die Sperrung der Autobahn wird dem Vernehmen nach bis mindestens 2028 andauern. Für zahlreiche Mitarbeiter von VDM Metals, die ihren Arbeitsplatz in Werdohl haben, hat dies zur Folge, dass sich ihr Anfahrtsweg erheblich verlängert hat und dieser dadurch zu einer nicht mehr nur geringfügigen Belastung geworden ist. „Aktuell arbeiten in Werdohl 725 Mitarbeiter, davon 275 in der Verwaltung. 125 Mitarbeiter der Verwaltung sind von der Brückensperrung direkt betroffen“, so Dr. Niclas Müller, Vorsitzender der Geschäftsführung von VDM Metals. Die aktuellen Planungen sehen nun die Schaffung von zusätzlichen Büroarbeitsplätzen in Dortmund vor. Die Anfahrtszeiten würden sich dadurch für viele Mitarbeiter deutlich verkürzen. Der Betriebsrat ist informiert, ein Interessenausgleich wird zur Zeit verhandelt.

Smartes Bürokonzept im Sinne von New Work

Im Bürokonzept wird auch den veränderten Ansprüchen der Mitarbeiter durch die in der Pandemie erprobte Mischung aus Arbeit in Präsenz und mobilem Arbeiten Rechnung getragen. „Wir haben eine vertrauensbasierte Unternehmenskultur. Flexibles Arbeiten soll weiterhin möglich sein. Dennoch wissen wir aus zahlreichen Gesprächen, dass ein Bedarf an persönlicher sozialer Interaktion besteht. Wir greifen den Gedanken des *New Work* auf, der sich in einer veränderten Arbeitsorganisation widerspiegelt“, erklärt Dr. Müller. So werden unter anderem offenere und kommunikative Strukturen geschaffen, die den abteilungsübergreifenden Austausch fördern. Die Vorbereitungen für den Umzug sind bereits angelaufen.

Unternehmenssitz verbleibt in Werdohl

Der Vertrieb verbleibt unter anderem aufgrund der Nähe zur Fertigung vollständig in Werdohl, alle anderen Verwaltungsfunktionen werden von der Brückensperrung betroffenen Mitarbeitern Arbeitsplätze in Dortmund anbieten. „Der Unternehmenssitz von VDM Metals ist und bleibt in Werdohl. Eine Verlagerung ist nicht geplant. Wie viele Mitarbeiter ihren Dienstsitz zukünftig in Dortmund haben werden, können wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht sagen“, erläutert Dr. Müller. Das Angebot, einen Arbeitsplatz in Dortmund anzunehmen werde auf freiwilliger Basis erfolgen. Betriebsbedingte Kündigungen sind ausgeschlossen.

Weitere Informationen

Philipp Verbnik, Leiter Marketing und Kommunikation

Telefon: +49 2392 55 2274

E-Mail: philipp.verbnik@vdm-metals.com

Über VDM Metals

VDM Metals mit Sitz in Werdohl bildet den Geschäftsbereich Hochleistungswerkstoffe der Acerinox S.A. Gruppe. Das Unternehmen entwickelt und fertigt Nickel-, Kobalt-, Kupfer- und Zirkoniumlegierungen sowie hochlegierte Sonderedelstähle. Seit über 90 Jahren liefert VDM Metals Bleche, Bänder, Stangen, Drähte, Schweißzusatzwerkstoffe und Pulver an Kunden aus den Bereichen chemische Industrie und Anlagenbau, Energiegewinnung, Öl und Gas, Elektrotechnik und Elektronik-, Automobil- und Luftfahrtindustrie. Weltweit beschäftigt VDM Metals rund 2.000 Mitarbeiter.

www.vdm-metals.com